

# Spannende Finalrennen

Am vergangenen Wochenende fand das Finalrennen des Ostschweizer Bikecups in Savognin statt. Dabei zeigten die Besten der jeweiligen Kategorien nochmals ihr Können auf der regennassen und selektiven Piste.

RENÉ BOSSARD

**MOUNTAINBIKE.** Zahlreiche Biker und Bikerinnen verzichteten auf eine Reise nach Surses, zum einen weil sie sich in der Gesamtwertung keine Verbesserung mehr versprachen, zum anderen weil der Wetterbericht Dauerregen voraussagte. Letzteres ist dann auch wirklich eingetroffen. Die Tatsache, dass nur die Besten der jeweiligen Kategorien am Start standen und die Strecke im Regen viel Können voraussetzte, brachte dem Renngeschehen viel Spannung.

## U11: Harter Zweikampf

Die jungen Damen und Mädchen machten ihre Rennen besonders spannend und mitreisend. Bei den U11-Cross-Mädchen bekämpften sich die Bernerkerin Mara Thür und Sirin Städler aus Hinterforst bis in die letzte Runde. Ein beherzter Angriff von Städler in der letzten Runde konnte Thür nicht mehr kontern. Dies bedeutete für Sirin Städler den ersten Sieg in der Saison und zugleich den Sprung auf den zweiten Rang in der Endabrechnung.

Ebenfalls sehr spannend verlief das Rennen der Juniorinnen. Nadine Stieger, Altstätten, und Vanessa Bandel, Lüchingen, spulden fast synchron ihre Runden ab. Während Vanessa Bandel die meiste Führungsarbeit



Die Schnellsten beim Saisonschluss unter sich: Nadja Neff, 2. Tages- und Gesamtwertung; Eliane Müggler, 1. Tages- und Gesamtwertung; Vanessa Bandel, 2. Tages- und 1. Gesamtwertung; Nadine Stieger, 1. Tages- und 2. Gesamtwertung.

verrichtete, schlug Nadine Stieger in der letzten Runde zu und siegte mit einem Vorsprung von fünf Sekunden. Bei den U15-Damen siegte Ronja Blöchlinger aus Heiden, dicht gefolgt von Nicole Göldi, Sennwald, Giara Klaiber, Altstätten, und Vera Schmid, Marbach. Bei den Damen der U17 fuhr die Lüchinger bsk-Fahrerin Fabienne Bandel ihren dritten Sieg und den Gewinn der Gesamtwertung ein. Auf dem zweiten Rang im Rennen – wie auch in der Gesamtwertung – folgte Sira Dürr, Eich-

berg, vom Pink-Gili-Team. Eine ungewohnt lange Renndistanz hatten die Junioren der Jahrgänge 1998 und 1997 zu bewältigen.

## Hartes Finale bei den Junioren

Der Bündner Ursin Spescha kam mit den Bedingungen am besten zurecht und siegte in einer Zeit von 1:19:29 vor Robin Spiess aus Kriessern. Mit dem zweiten Rang bestätigte der Pink-Gili-Fahrer, dass er die Gesamtwertung zu Recht gewonnen hat. Spannung war auch bei

den U15 angesagt. Nur gerade zwei Sekunden trennten die ersten drei nach sieben Runden. Zuoberst auf dem Podest stand am Schluss Stiven Thür, Berneck, (bsk Graf), gefolgt von Loris Dal Farra aus Bendern und Pascal Stillhart aus Fontnas.

Einen eindeutigen Sieg und zugleich seinen fünften in der laufenden Saison gelang Nico Zünd aus Widnau bei den U17. Mit dem Punktemaximum entschied er auch die Endabrechnung für sich. Im nächsten Jahr werden sich die beiden Domina-

toren der U17 und U19, Nico Zünd und sein Trainingskamerad Robin Spiess, bei den Junioren als Konkurrenten gegenüber stehen. Weitere Spannung ist also angesagt.

Ebenfalls ein starkes Rennen fuhr Luca Schukraft aus Thal bei den Jüngsten. Er distanzierte Lerino Loher aus Altstätten um satte 20 Sekunden, gewann ebenfalls sein erstes Rennen in der Saison und machte damit in der Gesamtwertung einen Sprung vom vierten auf den zweiten Rang.